



# Fahrradverleihsysteme im Aufwind Martina Hertel, Difu



Clever mobil - intelligente Car- und BikeSharing-  
Systeme im Gesamtkontext der städtischen und  
betrieblichen Mobilität  
Rostock 12.05.2016

Fotos: [www.nrvp.de](http://www.nrvp.de)

# Öffentliche Fahrradverleihsysteme als weltweiter Trend

- Ende 2015 in 890 Städten rund 1,25 Mio. Räder (The Bike-sharing Blog), Tendenz steigend
  - „Vélib“ Paris (>20.000 Räder in 1.800 Stationen)
  - „Boris Bikes“ London (~10.000 in >700 Stationen),
  - „Citi Bike“ NYC (>6.000 Räder in 500 Stationen)



Fotos: [www.nrvp.de](http://www.nrvp.de)



# Situation in Deutschland

- ca. 20.000 „Öffentliche“ Räder auf der Straße
- Zwei Marktführer in Deutschland

## nextbike, Leipzig

- Privates Unternehmen, Sitz in Leipzig
- > 20.000 Mietfahräder in weiteren Ländern (Städte in Österreich, Schweiz, Lettland, der Türkei, Polen, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Zypern, Aserbaidschan, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Neuseeland)

## Deutsche Bahn, DB Rent

- Call a Bike seit 2001 (München),
- in ~ 12 Städten und + ~ 50 ICE Bf.
- Call a bike flex = free floating
- Call a bike fix = stationsgebunden
- StadtRAD Hamburg, Konrad Kassel



Foto: Jörg Thiemann-Linden



Foto: Martina Hertel

## Was heißt das für die Hansestadt Rostock?

- rd. 203.000 Einwohner
- ca. 15.000 Studierende
- Radverkehrsanteil 14-21 %
- 900 Räder auf 1.000 Einwohner (Im Vergleich dazu: 439 PKW/1.000 Einwohner)
- Warnow „teilt“ die Stadt => eher lange Wege
- 70 % der Studierenden & Uni-Mitarbeiter nutzen meist das Rad fürs Pendeln zur Uni

# Mainz

## MVGmeinRAD

- 100 % Tochter der MVG
- 880 Fahrräder in 110 Stationen (April 2016)
- 20.000 – 60.000 Fahrten/Monat (ganzjährig)
- Ende März 2016:  
Erweiterung um 100 neue Test-Modelle
  - Frontkörbe,
  - weiterentwickelte Gangschaltungen,
  - stabilere Rahmenprofile

- Rd. 210.000 EW,
- ca. 35.000 Studierende,
- Radverkehrsanteil ca. 11 %



# Kassel: Konrad

- Start April 2012
- 500 Fahrräder an 59 Stationen
- Betreibermodell: Kooperation der Stadt Kassel (bis 31.12.2012 rechtlicher Betreiber) und der Deutsche Bahn-Tochter DB Rent GmbH (seit 1.1.2013 rechtlicher Betreiber)
- Förderndes politisches Umfeld erst nach Kampagne über soziale Netzwerke; Documenta!
- Anzahl Ausleihvorgänge: 17.700 Fahrten/Monat

- Rd. 200.000 EW,
- ca. 25.000 Studierende,
- Radverkehrsanteil ca. 9 %



Foto: Stadt Kassel

# Potsdam:

## PotsdamRad

- KEIN „Modellprojekt“ des damaligen BMVBS-Modellvorhabens „Innovative Öffentliche Fahrradverleihsysteme“
- 236 Fahrräder an 24 Stationen
- Betreiber ist nextbike
- Nachtschwärmertarif: Von 20.00-8.00 kostet die Ausleihe eines PotsdamRades max. 2€
- Keine Winterpause mehr
- 2015: plus 50 Prozent Fahrten

- 160.000 Einwohner
- ca. 30.000 Studierende
- Radverkehrsanteil ca. 20 %
- Tourismus spielt eine wesentliche Rolle



# Planungshinweise:

- Fix versus Freefloating
- Ausstattung / Art der Räder
- Investitionskosten
  - Investitionskosten Leihrad (pro Rad): ca. 500 ~ 1.500 Euro
  - Investitionskosten Stationen (pro Stellplatz): ca. 500 ~ 3.000 Euro
- Stationsdichte
- Redistribution
- Tarifgestaltung / Finanzierung

## Betreibermodelle:

- (100%) kommunale Förderung, Betrieb durch einen (kommerziellen) Anbieter
- kommunale Förderung mit Kooperation durch Unternehmen; Wohnungsbaugesellschaften etc.
- Einbindung des (lokalen) Verkehrsunternehmens
- Einbindung ASTA
- Finanzierung durch Werbung
- Förderung als Teil des ÖPNV ?!?

# Fazit

- ÖFVS als Teil einer modernen, nachhaltigen, kommunalen Mobilitätsstrategie
- Positive Wirkung geht über die tatsächliche Inanspruchnahme weit hinaus
- Abwegungsprozess => „Fahrradklima“ in der Kommune beachten
- Breites politisches Mandat notwendig
- Imagegewinn der Stadt

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Foto: Martina Hertel

Dipl.-Geogr. Martina Hertel  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Bereich Mobilität  
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin  
Tel. +49-30-39001 105  
Hertel@difu.de  
www.difu.de